

Der 65. Wiener Opernball: Glanz, Glamour und politische Gäste im Fokus!

Der 65. Wiener Opernball am 27. Februar 2025 verspricht glamouröse Logengäste und ein starkes Charity-Engagement für Solidarität.

Wien, Österreich - Der 65. Wiener Opernball ist endlich zurück und erstrahlt im Glanz von 5.150 Gästen in der Staatsoper. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause verspricht der Mottoball eine Mischung aus „Sex and the City“ und klassischem Wiener Blut. Eröffnet wurde das Event unter dem neuen Staatsoperndirektor Bogdan Roščić, der auch erstmals einen „Solidaritätsaufschlag“ für in Not geratene Menschen einführte. Dies bedeutet, dass die Teilnehmenden einen sozialorientierten Beitrag leisten können, während sie die Festlichkeiten genießen. Bundespräsident Alexander Van der Bellen und glänzende Gäste wie Kaunibär Alexander De Croo und Altkanzler Sebastian Kurz prägen das hochkarätige Publikum.

Prominente Logenbesetzung

Die Logen des Opernballs sind ein wahres Who's Who der österreichischen Gesellschaft. So berichtet **oe24** von hochkarätigen Persönlichkeiten, die in prächtigen Logen Platz genommen haben. Unter ihnen der Interimskanzler Alexander Schallenberg, Finanzminister Gunter Mayr, der aufgrund plötzlicher Absage nicht erscheinen kann, sowie Wiens Bürgermeister Michael Ludwig. Die Swarovski-Loge ist in diesem Jahr besonders prominent besetzt mit Star-Gästen wie Candice Swanepoel und Leni Klum.

Jane Fonda, die mit Richard Lugner zum Ball erschien, war ein weiterer Star des Abends, obwohl sie für ihre Wahl des Kleides nicht die gewohnte Rotfärbung wählte. Fonda wurde, ganz in Weiß, von zahlreichen Kameras begleitet. Ihre Teilnahme ist besonders ein Zeichen der Solidarität, auch wenn sie Bedenken gegenüber großen Sponsoren äußerte, wie sie während eines Interviews erklärte. Während der Ballgesellschaft wertvolle Gespräche stattgefunden haben, wurden auch Proteste gegen soziale Ungerechtigkeiten vor der Oper laut, wie von **Die Presse** berichtet.

Die glamouröse Eröffnung des Balls wird in diesem Jahr musikalisch durch die Wiener Tanzmusik, geprägt von den Klängen Johann Strauß', untermalt. 7230 Personen waren insgesamt in der Staatsoper anwesend, darunter Schauspieler, Politiker und Sportler. Eine vielversprechende Rückkehr des traditionsreichen Balls, der nun endlich wieder im festlichen Glanz erstrahlt.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at